

B-B-Rundbrief 11/2023

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

Liebe Leser*innen!

Wie ein Dämon aus vergessenen Zeiten steigt der Antisemitismus in Deutschland wieder auf. Mal versteckt, aber auch ganz offen, ausgelöst durch den Krieg in Israel, geschürt aus politischem Kalkül der Extremen. Er gesellt sich zu anderen sozio-apokalyptischen Reitern: Rassismus, Islamophobie, Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung... Schluss damit! Probleme lösen sich nicht, wenn sie vermeintlich Schuldigen in die Schuhe geschoben werden. Der Hass auf Andere ist Symptom für die Feigheit, die wirklichen Ursachen anzupacken, und für Zivilisationsverlust.

*Alexander Engels
für den Sprecher*innenrat*

Aus dem Inhalt:

Gedanken zum Krieg in Israel +++ Entwicklungspolitik in Brandenburg
+++ Weihnachten und die bittere Seite der Schokolade +++ 20 Jahre
BREBIT +++ ein besonderer Adventskalender

VENROB aktuell

Viele Menschen, auch den Sprecher*innenrat von VENROB, beschäftigen die Ereignisse in Israel und Palästina, aktuell ausgelöst durch die verabscheuungswürdigen Massaker der Hamas in Israel am 7. Oktober. Es fällt es uns immer noch schwer, unsere Gefühle und Gedanken in differenzierten Worten darzustellen. Gleichzeitig möchten wir unsere Solidarität mit allen betroffenen Menschen bekunden. In diesem Sinne möchten wir auf einige entsprechende Texte aufmerksam machen:

- Stiftung Nord-Süd-Brücken: [„Keine Kompromisse bei Menschlichkeit und Solidarität“](#)
- VENRO: [„Humanitäre Hilfe ist nicht verhandelbar“](#)
- Evangelischen Akademien: [„Solidarität mit Israel“](#)
- Rede des UN-Generalsekretärs am 24.10.: [„Hamas Attacks Cannot Justify Collective Punishment of Palestinian People“](#)

VENROB möchte mit dem Workshop „Entwicklungspolitik in Brandenburg. Was steht an?“ am 25. November, mit in Brandenburger NGO eine Analyse entwicklungspolitisch besonders relevanter Herausforderungen und Themenfelder vornehmen. Es soll gemeinsam definiert werden, wofür die zivilgesellschaftlichen Ressourcen konzentriert werden sollten. Dabei spielt die mittelfristige Vorbereitung des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms für die Förderphase 2025 bis 2027 eine besondere Rolle. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Stiftung Nord-Süd-Brücken.

Termin: 25.11.23, 10 - ca. 16 Uhr, Interkulturelles Zentrum der BBAG e.V., Schulstraße 8b, 14482 Potsdam. Tagesordnung auf der [VENROB-Homepage](#). Anmeldungen bis zum 23.11. bei info@venrob.de

VENROB-Angebot für Veranstaltungen: Ob Vortrag oder Aktionstag, Kongress oder Festival – der [Veranstaltungskalender von VENROB](#) bündelt Termine rund um Entwicklungspolitik, Nachhaltigkeit, globales Lernen, fairen Handel usw. in Brandenburg. Veranstalter können ihre Termine dort eintragen. Die Veranstaltungen werden dann auch in den B-B-Rundbrief übernommen. Tragen Sie Ihren Termin gleich [hier](#) ein.

Infos aus Brandenburg

Das 13. Treffen des Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg (RTEP) am 13. Oktober 2023 mit mehr als 30 Stakeholdern hat einen Trend bekräftigt: nicht nur in Brandenburg wird Entwicklungspolitik vor allem auch in ihren Inland-Komponenten thematisch immer breiter und damit mit neuen Ansätzen und Aktivitäten verstanden. Zwei besondere Verknüpfungen sind zu verzeichnen in das vielfältige Nachhaltigkeitsspektrum hinein sowie bei dem Verständnis von Migration und Flucht auch als entwicklungspolitische Themen. Beides waren und sind strategische Ansätze für das Wirken des Round Table seit 2010. Eine Dokumentation im Heft 13 des [Forums Entwicklungspolitik Brandenburg](#) veröffentlicht. Die Arbeit des RTEP wird gefördert durch das Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg.

Am 16. November 2023 ab 10 Uhr kommt der Ausschuss für Europaangelegenheiten und Entwicklungspolitik des Landtags (AEE) zu seiner nächsten (öffentlichen) Sitzung zusammen. Die Tagesordnung ist noch nicht bekannt. Die Ausschusssitzung kann auch in einem [Livestream des Landtags](#) verfolgt werden.

Brandenburgs Kommunen stehen vor der Herausforderung, sich resilient und nachhaltig gegenüber Klimawandel und Extremwetterereignissen aufzustellen. Dazu findet am 16. November in Potsdam die [Tagung „Nachhaltige Kommunen in Brandenburg 2023: Wie weiter?“](#) statt, organisiert durch die AG Nachhaltige Kommune der Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg in Kooperation mit [Brandenburg 21 e.V.](#), [RENN.mitte](#), [VENROB e.V.](#) und [Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg](#).

„Mehr. Weniger. Machen!“ heißt die [monatliche Veranstaltungsreihe](#) des NABU Brandenburg im Potsdamer Haus der Natur. Gemeinsam mit prominenten Gästen werden Utopien für eine nachhaltigere und gerechtere Welt und Lösungen für drängenden Probleme diskutiert. Die nächsten Termine: 15.11., 19 Uhr, „Wie tragen Biosphärenreservate zur nachhaltigen Entwicklung bei?“; 13.12., 19 Uhr, „Wer trägt die Kosten für unseren Konsum?“.

Der 13. Runde Tisch BNE Brandenburg tagt unter dem Titel „BNE heute und morgen“ am 27. November in Potsdam. Dazu laden das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK) und die Steuerungsgruppe BNE Brandenburg ein. Minister Axel Vogel (Grüne) wird BNE-Zertifikate für außerschulische Bildungsanbieter*innen übergeben. Anschließend finden drei Werkstätten zu verschiedenen Themen statt - [Infos und Anmeldung](#).

Drei junge Menschen vom Potsdamer [Verein zur Förderung innovativer Wohn- und Lebensformen e. V.](#) (INWOLE) sind im [Projekt iokwe](#) der Partnerorganisation [Waan Aelöñ in Majel Program](#) auf den Marshallinseln. Die Begegnungsreise bietet die Möglichkeit, thematische Schwerpunkte der ökologischen Nachhaltigkeit unter entwicklungspolitischen Gesichtspunkten zu durchdenken und im Sinne des Globalen Lernens in Brandenburg nutzbar zu machen. Gefördert wird dies durch das [Programm „Jugend für Entwicklungszusammenarbeit“](#) des Brandenburger Jugendministeriums, betreut von der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Die Vorbereitung wurde u.a. von [Eine-Welt-Promotorinnen](#) unterstützt.

Die Umsetzung der Agenda 2030 ist Leitthema der jährlichen [Ringvorlesung „Transformation unserer Welt – Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“](#). Sie ist eine Kooperation zwischen der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit ([GIZ](#)) und [Engagement Global](#) in Zusammenarbeit mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde ([HNEE](#)). An fünf Abenden stellen Expert*innen ihre Perspektiven zu Teilaspekten unter dem Thema „Globale Partnerschaften – Schlüssel zur Nachhaltigkeit“ vor.

Die bittere Seite der Schokolade: Noch immer arbeiten 1,5 Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen in Ghana und Côte d'Ivoire auf Kakaoplantagen. [INKOTA e.V.](#) sucht lokale Partner, um die ausbeuterischen Zustände mit Hilfe des [Dokumentarfilms „The Chocolate](#)

War“ sichtbar zu machen. Filmausleihe per Mail an: makechocolatefair@inkota.de. Zu sehen ist der Film am 8. November um 16 Uhr in der Aula des Stadtcampus der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Den zweiten Brandenburger Demokratiedialog bietet [demos - Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung](#) an. Die Demokratiedialoge sind ein Veranstaltungsformat aus zwei bis drei Exkursionen und einer öffentlichen Vernetzungskonferenz. Ziel ist es, Akteur*innen der Landes- und Kommunalebene miteinander zu den Themen Begegnungen im ländlichen Raum und Demokratieentwicklung ins Gespräch zu bringen. Alle Informationen und Termine auf der [Webseite zum Demokratiedialog](#).

Beratung zur Antragstellung im Programm „genialsozial global“ bieten die Sächsische Jugendstiftung und das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen an. Bewerben können sich auch NRO aus Brandenburg! Termine: 28.11.2023, 12.12.2023, 16.01.2024 jeweils um 17 Uhr. - [Infos und Anmeldung](#).

Das Haus der Natur Potsdam wartet mit vielfältigen Veranstaltungen im Herbst auf. Von der Bedeutung der Artenvielfalt über den Juniorforscherclub und Malerei im Museum bis zur Nachhaltigkeit durch praktischen Naturschutz reichen die thematischen Angebote. Eine Übersicht gibt der [Veranstaltungskalender](#).

Von VENROB-Mitgliedern

Carpus e.V. ist Teil des Adventskalenders 2023 des Vereins [24GuteTaten](#). Wer sich ein Exemplar gegen eine Spende von mindestens 24 Euro sichert, findet ab dem 1. Dezember hinter jedem Türchen Infos zu einem Projekt, dem die Kalender-Spenden zugutekommen. Carpus ist mit dem [Projekt „Rechtsbeistand im Kampf gegen Umweltzerstörung in Sumbiling“](#) vertreten. Damit unterstützt Carpus in Kooperation mit der Menschenrechtsorganisation Environmental Legal Assistance Center Palawan die indigenen Volksgruppe Pala'wan im Rechtsstreit gegen den Bergbaukonzern Rio Tuba Nickel Mining Inc. Ziele sind, den Konzern zur Einhaltung geltender Gesetze zu zwingen und den Stopp der Zerstörung des Regenwaldes im Bulanjaoberglandes zu erreichen, dass Nahrungs- und Lebensgrundlage für die Pala'wan ist.

Cagintua e.V. wird den 6. Kathrin-Buhl-Preis der Stiftung Nord-Süd-Brücken erhalten. Die Jury hat sich für das Projekt „CiRiA - Civil Rights Assistants, Nigeria“ des Brandenburger Vereins entschieden. Der VENROB-Sprecher*innenrat gratuliert Cagintua herzlich! Eine ausführliche Würdigung des ausgezeichneten Projektes wird bei der Preisverleihung am 27. November, 18 Uhr, in Berlin vorgenommen. Details und Programm bald auf der [Website der Stiftung Nord-Süd-Brücken](#).

HochVier – Gesellschaft für politische und interkulturelle Bildung e.V. sucht für die Geschäftsstelle in Potsdam ab sofort eine*n Praktikant*in für die Dauer von drei bis sechs Monaten. Tätigkeitsfelder: Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit bei Fortbildungsveranstaltungen, Mithilfe bei Verwaltungsaufgaben in der Projektabwicklung, selbstständige Recherche von neuen Projektideen und deren Fördermöglichkeiten - [Infos und Kontakt](#).

WeltTrends e.V. hat sein aktuelles Heft Nr. 198 herausgegeben. Es widmet sich dem Schwerpunktthema: „Globaler Wirtschaftskrieg“. Die WeltTrends-Ausgabe kann [einzeln digital bezogen](#) werden oder innerhalb eines [Abonnements](#).

Die Auswirkungen der voranschreitenden Digitalisierung, ökologisch fairer Konsum und soziale Medien sind aktuell drängende Themen. Die [Stiftung Engagement und Bildung e.V. \(StEB\)](#) führt seit vielen Jahren Schulprojekttag und Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte zu den einzelnen Themenbereichen durch. Im November werden die [Workshops für alle Interessierten geöffnet](#).

Eine-Welt-Promotor*innen

Zum „9th African Cultures and Democratic Dialogue“ Ende Oktober hatte [Cagintua e.V.](#) ins Forum für Kunst und Geschichte in Potsdam eingeladen. [Promotorin Jahsa Rebecca Wiles](#) von VENROB nahm daran aktiv teil. Die zweitägige Veranstaltung beleuchtete zentrale Themen zur aktuellen Situation und den damit verbundenen Herausforderungen für MigrantInnen in Brandenburg. Ein Fokus lag dabei auf der aktiven Mitwirkung vulnerabler Gruppen, um angesichts einer zunehmend populistisch geprägten Debattenkultur mit ihrer gewollten Desinformation und Verunsicherung bestmögliche Orientierung über Handlungsoptionen zu zeigen.

Den Start der ersten Beitragsreihe auf den sozialen Medien meldet die Promotorin zur Stärkung von Partnerschaften und internationalen Kooperationen bei der BBAG e.V., [Adina Hammoud](#). Seit dem 9. Oktober erscheinen immer montags Beiträge zu den „Global Nachhaltigen Kommunen“ in Brandenburg. Derzeit sind sechs Kommunen im noch bis Jahresende laufenden GNK-Projekt. Eine weitere Reihe stellt Weltläden im Projekt „Weltläden engagiert in Kommunen“ vor – voraussichtlich ab Mitte November immer mittwochs. Weitere Reihen widmen sich den Brandenburger Fair Trade Towns und Partnerschaften mit dem Globalen Süden. Die Beiträge sind auf dem [Instagram-Kanal brandenburglobal](#) und auf der [Facebook-Seite BrandenburgEntwickeln](#) zu finden.

Globales Lernen / BREBIT

Das Projekt „Diskussionspunkt Klima“ von finep e.V. will junge Menschen und die Öffentlichkeit lebhaft in die Diskussion über Klimawandel und Klimagerechtigkeit einbeziehen. Die erprobten Formate - z.B. auf der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim - können als Inspiration für ähnliche Initiativen dienen. Bei Interesse kann die Lerninstallation übernommen oder ausgeliehen werden – Kontakt: ausstellung@finep.org. Eine Website bietet zudem weitere [Informationen zu innovativen Ansätzen](#) in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. **EPIZ Berlin e.V. bietet Veranstaltungen** für Schüler*innen von beruflichen Schulen an. [In den Workshops](#) werden bekannte Produkte oder Problemfelder aus globaler Perspektive betrachtet. Dabei knüpfen die Veranstaltungen an berufsrelevante Fragestellungen und die Erfahrungswelt junger Erwachsener an. Ziel ist es, komplexe Sachverhalte verständlich zu machen und beruflich-persönliche Handlungsspielräume zu entwickeln.

Carpus e.V. hat das Fachbuch „Globales Lernen. Inspirationen für den transformativen Unterricht“ herausgegeben. Dieser Praxisband zum Globalen Lernen lädt Lehrkräfte zur Auseinandersetzung mit globaler Gerechtigkeit und eurozentrischen Perspektiven im Schulunterricht ein. Ziel ist eine postkoloniale, diskriminierungskritische und transformative Pädagogik, die die Schüler:innen zur Gestaltung einer nachhaltigen und gerechten Zukunft befähigt. Das Fachbuch ist [als gedruckte Version und als E-Book online bestellbar](#) (wbv Bielefeld, ISBN 978-3-7639-6705-6).

Die Global Education Week findet europaweit vom 13. bis 17. November 2023 unter dem Motto „Peace for the Planet. A Planet of Peace“ statt. Zur Vorbereitung bietet WUS Germany eine Online-Inforunde am 5. Oktober 2023 um 16 Uhr an. Anmeldungen sind per E-Mail an globaleducationweek@wusgermany.de möglich.



Bereits 139 Projektstage wurden in diesem Jahr gebucht – und es sind Kapazitäten frei! Bis zu den Weihnachtsferien sind noch ein paar Wochen hin, in denen die BREBIT-Referent*innen auch weiterhin mit einem Koffer voller Methoden an den Brandenburger Schulen unterwegs sind. So können Jugendliche im Angebot 44 partizipativ ihre Zukunft erdenken – Demokratiebildung und Globales Lernen werden verbunden. In den Angeboten 48 & 57 wird die ökonomische Dimension der Klimakrise in den Vordergrund gerückt, das Angebot 46 zeigt mit dem Konzept der planetaren Gesundheit einen konkreten Ansatz auf, wie wir unsere Zukunft aktiv mitgestalten können. Und im Angebot 53 wird der Zusammenhang zwischen menschlicher Naturbeherrschung, Entwicklung und ökologischen Krisensituationen des Planeten verständlich gemacht. Alle Angebote im Überblick [sind im Katalog zu finden](#). Buchungen sind direkt online möglich über das [Buchungsformular](#).

Klimagerechtigkeit und Recht – vom und mit dem Süden lernen: Seit 20 Jahren stärken die Brandenburger entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage ([BREBIT](#)) das Denken und Handeln in globalen Zusammenhängen. Geschaffen werden transformative Lernräume für Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte an Schulen. Am 11. Dezember, 14-17 Uhr, gibt es ein BREBIT-Highlight im Haus der Natur in Potsdam: Im Gespräch mit der Rechtsanwältin und Klimaengagierten Yi Yi Prue aus Bangladesch wird nach rechtsbasierten Möglichkeiten im Kontext von Klimakrise und deren Konsequenzen für Menschen im Globalen Süden gefragt. In der Begegnung ist Zeit für Austausch und das Bestärken, weiter mit Bildung den Boden für eine sozial-ökologische Transformation für globale Gerechtigkeit zu bereiten. Anmeldung erforderlich per Mail: info@brebit.org (bis 30.11.).

NRO und Politik

Engagement Global bietet kurzfristig Beratungstermine für die Förderung von Bildungsprojekten an – speziell mit Blick auf weihnachtsaffine Themen. Es gilt eine verkürzte Antragsfrist von drei Wochen vor Projektbeginn – spätestens am 17. November 2023 muss ein Antrag gestellt sein. Beratung/Terminvereinbarung: agp@engagement-global.de, Tel. 0228/20172292

Networking Meeting Tansania-Deutschland: Insbesondere Partnerschaften zwischen Städten in Tansania und Deutschland sowie daran Interessierte sind eingeladen für eine Online-Konferenz am 24. November, 8-11.30 Uhr. Im vorigen Jahr hat es zum Thema eine erfolgreiche Konferenz in Dresden gegeben, deren Wirken nun fortgesetzt werden soll. Ausrichter ist die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagment Global. Konferenzsprachen Englisch und Kiswahili - [Infos und Anmeldung](#) (bis 16.11.).

Hinter dem Hashtag [#keineZeitfürKürzungen](#) versammelt sich der Protest gegen die geplanten drastischen Einschnitte bei Entwicklungszusammenarbeit (rund 25 % Kürzung in der Legislaturperiode) und humanitärer Hilfe (rund 40 %). VENRO hat [eine Website erstellt und eine X-Kampagne \(Twitter\)](#) initiiert. Mit der Aktion werden die Lesungen zum Haushalt 2024 im Bundestag bis Ende November begleitet.

„Jung & Fair“ ist ein bundesweites Programm des Weltladen-Dachverbands e.V. für Menschen zwischen 18 und 29 Jahren, die sich mit aktuellen Herausforderungen im Fairen Handel auseinandersetzen und eine Aktion durchführen wollen. Das erste Treffen vor Ort findet vom 25. bis 27. Januar 2024 in Göttingen statt, um sich mit „Klimagerechtigkeit und Fairer Handel“ zu beschäftigen – [Infos und Anmeldung](#).

Der World Development Information Day am 24. Oktober gibt Anlass, die Bedeutung von Bildung als Grundlage für nachhaltiges Handeln hervorzuheben. Der [World University Service \(WUS\)](#) veröffentlicht dazu die aktuellen Daten über die Ausgaben der OECD-Staaten für entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit. Das [aktuelle Datenblatt](#) zeigt, dass die Ausgaben teilweise stagnieren oder nur langsam steigen und Deutschland der UN-Empfehlung nicht nachkommt.

Veranstaltungen & digitale Angebote

- VENROB bietet online einen [aktuellen Veranstaltungskalender](#).
- Möchten Sie eine eigene Veranstaltung bewerben? Dann tragen Sie diese einfach [hier in unseren Kalender](#) ein.

7.11., 9.30-16.30 Uhr, LISUM Ludwigsfelde: **Weiterbildung: Sensibilisierung für nachhaltige Bildung in der Erwachsenenbildung - Modul 2 Vertiefung** [Anmeldung via TIS](#)

7.11., 14-16 Uhr, Cottbus: **Integration in den Arbeitsmarkt – Zuwanderung als Chance für Deutschland, aber wie?** [Infos und Anmeldung](#)

7.11., 18-19.30 Uhr, Potsdam: **Rechte Gewalt. Aktuelle Analysen und zeithistorische Perspektiven auf das Land Brandenburg** [Infos und Anmeldung](#)

8.11., 18-20 Uhr, Strausberg, **Ausstellungseröffnung „10 Views on Migration“ (bis 20.12.)** [Infos und Anmeldung](#)

10.11., 10-16 Uhr, Kyritz: **Tagesworkshop zur Verarbeitung und Verkostung von Waldgartenprodukten**, Anmeldung: tenzer@stattwerke.de (bis 8.11.)

10.11., 18 Uhr, Potsdam: **Koloniale Kontinuitäten – Postkolonialer Rundgang durch den Botanischen Garten Potsdam** [Infos und Anmeldung](#) (bis 8.11.)

11.11., 11.30 Uhr, Kyritz: **Kommunikationsoffensive Erzeuger-Verbraucher-Dialog**, Anmeldung: tenzer@stattwerke.de (bis 8.11.)

11.-12.11., Birkenwerder: **Angriff von Rechtsaußen. Ist unsere Demokratie in Gefahr? Analysen und Gegenstrategien** [Infos und Anmeldung](#)

13.-15.11., Havelsee-Fohrde: **Zuhören, ansprechen, handeln – Gute Klimakommunikation in Bildungseinrichtungen, Vereinen und Initiativen** [Infos und Anmeldung](#)

14.11., 18 Uhr, Potsdam: **Der Nahost-Konflikt - Historische Hintergründe und aktuelle Probleme**, Anmeldung: info@bbg-rls.de

15.11., 19 Uhr, Potsdam: **Wie tragen Biosphärenreservate zur nachhaltigen Entwicklung bei?** [Infos und Anmeldung](#)

16.11., 10-16 Uhr, Potsdam: **Nachhaltige Kommunen in Brandenburg 2023: Wie weiter?** [Infos und Anmeldung](#)

17.-19.11., Berlin: **Süd-Nord-Schulpartnerschaften diskriminierungssensibel gestalten** [Anmeldung](#) (bis 13.11.)

20.11., 14-16 Uhr, online: **Kriege + Klima = Zukunft? Weiter so ohne Kinder?** [Anmeldung](#)

21.11., 9.30-14.30 Uhr, LISUM Ludwigsfelde: **Lehrkräftefortbildung: Perspektiven aus dem Globalen Süden auf den Klimawandel - Impulse für den Unterricht** [Anmeldung via TIS](#) / [Anmeldung Berlin](#)

23.11., 18-20 Uhr, Berlin: **Frauenfriedensplattform in Kamerun: Impulse für eine feministische Außen- und Entwicklungspolitik?** [Infos und Anmeldung](#) (bis 21.11.)

24.11., 8-11.30 Uhr, online: **Networking Meeting Tansania – Deutschland** [Infos und Anmeldung](#) (bis 16.11.)

27.11., 16.30 Uhr, Potsdam: **13. Runder Tisch BNE Brandenburg - BNE heute und morgen** [Infos und Anmeldung](#)

29.-30.11., Berlin: **Universell, unteilbar und unverzichtbar: 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** [Infos und Anmeldung](#)

1.12., 15.30-17.30 Uhr, Brandenburg/Havel: **Bund – Land – Kommune – wer entscheidet, wer bezahlt und wer setzt um? (Integration)** [Infos und Anmeldung](#)

3.12., 15 Uhr, Cottbus: **Ausstellungseröffnung Flucht, Migration und Behinderung – Einblicke und Erfahrungen zum Leben in Deutschland (3.-21.12.23)** [Infos und Anmeldung](#)

5.12., 9.30-14.30, LISUM Ludwigsfelde: **Unterrichtsthema Schokolade – Globale Zusammenhänge am Beispiel der Kakaoproduktion** [Anmeldung via TIS](#) / [Anmeldung Berlin](#)

11.12., 14-17 Uhr, Potsdam: **20 Jahre BREBIT** Anmeldung
info@brebit.org (bis 30.11.)
13.12., 19 Uhr, Potsdam: **Wer trägt die Kosten für unseren
Konsum?** [Infos und Anmeldung](#)

Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin empfehlen wir den [Veranstaltungskalender des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags](#).

Veranstaltungen bundesweit finden Sie auf den Seiten der [Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd](#) und von [Engagement Global](#).

Wir sind schon VENROB-Mitglied

Mitmachen im Landesnetzwerk: Vereine, Einrichtungen, Initiativen mit Sitz oder wesentlicher Tätigkeit in Brandenburg sowie Einzelpersonen.
→ **Hier geht's zum Mitgliedsantrag.**

[Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam](#); [Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft \(BBAG\) e.V.](#); [Cagintua e.V.](#); [Carpus e.V.](#); [Collective Leadership Institute](#); [Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA Brandenburg](#); [Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V.](#); [Echo Kamerun e.V.](#); [Eine-Welt-Laden Cottbus e.V.](#); [ESTArupin e.V.](#); [Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. \(GEKO\)](#); [Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. \(gse\)](#); [Halle 36 e.V.](#); [HIV-Projekt Belize e.V.](#); [HochVier – Gesellschaft für politische und interkulturelle Bildung e.V.](#); [Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V. \(JuSeV\) / Globales Lernen an Oder und Spree](#); [Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz](#); [Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V.](#); [Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V.](#); [Löwenherz e.V.](#); [Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V.](#); [Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge \(OMF\) e.V.](#); [PAWLO-Masoso e.V.](#); [PowerShift Brandenburg e.V.](#); [publicata e.V.](#); [Puerto Alegre e.V.](#); [Segena e.V.](#); [Solafrican e.V.](#); [Solidario Eine-Welt-Laden und Projekt der Kirchgemeinde Babelsberg](#); [Stadt-Land.move e.V.](#); [Stiftung für Engagement und Bildung e.V.](#); [Sustainable Villages Foundation](#); [Twende Pamoja e.V.](#); [United Action Women and Girls e.V.](#); [WeltTrends e.V.](#)

Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66
E-Mail: info@venrob.de; www.venrob.de, www.facebook.com/venrob.e.v.; V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland (Schatzmeister) und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736).

VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.

Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben. Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 1. Dezember 2023.

Kontakt: rundbrief@venrob.de